**Quartier Hasenhecke: Kinder helfen**

**bei Umgestaltung des Kita-Gartens**

**Der Garten der Kita Hasenhecke wird mit Hilfe von Kindern, die an der „Familienzeit“ des NHW- Mieter-Cafés teilnehmen, neu bepflanzt und gepflegt. Ziel des Projekts ist, Kindern den bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln näherzubringen.**

Kassel – Lange haben die Betreuerinnen Jessica Diaz-Breidenstein, Kita-Leiterin Nadine Schrader und die Kinder der Kita Hasenhecke darauf gewartet, jetzt kam endlich eine gute Nachricht: Nachdem das für das Frühjahr geplante Gartenprojekt aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste, kann nun der Garten, den die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte I Wohnstadt (NHW) dem städtischen Kindergarten zur Verfügung stellt, neu gestaltet werden.

Möglich wird dies dank der Hilfe von Kindern und Jugendlichen der „Familienzeit“ und des Jugendzentrums Hasenhecke. Die „Familienzeit“ ist eine Initiative des von der NHW betriebenen Mieter-Cafés im Quartier. Für die Projektwoche der Kita vom 14. September bis zum 18. September 2020, die im Rahmen der Aktionswoche zum Weltkindertag stattfindet, hatten sich die Mitarbeitenden an Hessens größtes Wohnungsunternehmen gewandt und um Unterstützung gebeten. Gleichzeitig bot auch das Jugendzentrum seine Unterstützung an. Bereits 2017 war der Garten im Rahmen eines gemeinsamen Projekts umgestaltet worden, nun müssen bereits eingegangene Sträucher entfernt, Unkraut gejätet und kleinere Reparaturen an den Beeteinfassungen vorgenommen werden. Im Anschluss können sich die Kinder kreativ einbringen: Das neue Hochbeet für den Garten malen sie selbst an, außerdem dürfen sie neue Blumenzwiebeln, Kräuter und Wintergemüse sowie Beerensträucher pflanzen.

„Da die berufstätigen Eltern oftmals nur schwer einzubinden sind, werden wir auch weiterhin auf die Kooperation mit unserem Mieter-Café und dem Jugendzentrum setzen, um das Projekt fortzuführen“, erklärt Jennifer Linke, Mitarbeiterin des Sozialmanagements der NHW. „In ihrem Kita-Garten wird den Kindern außerdem spielerisch ein Gespür für eine gesunde Ernährung und den bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln beigebracht“, so Linke weiter.

Bereits zuvor hat die NHW, die auch die Räumlichkeiten der Kita Hasenhecke zur Verfügung stellt, anfallende Kosten für Instandhaltungen des Gartens übernommen. Zudem stellt die Unternehmensgruppe Werkzeuge, Pflanzen und Blumenzwiebeln für die Aktion zur Verfügung. In Planung ist derzeit auch ein Folgeprojekt in Kooperation mit dem Jugendzentrum zur Bewässerung des Gartens. „Die gute Zusammenarbeit mit den Akteuren im Bestand ist uns ein wichtiges Anliegen“, betont Matthias Otto, Servicecenterleiter der NHW in Kassel. „Schon früh haben wir die Bedeutung einer familiennahen Infrastruktur erkannt und gefördert.“ Im Quartier Kassel-Hasenhecke bewirtschaftet die NHW rund 450 Wohneinheiten.

**Bildunterschriften:**

**PF1: Bereit für den Garteneinsatz**: Jessica Diaz-Breidenstein und Kinder der Kita Hasenhecke. Foto: NHW / Lothar Koch

**PF2: Einsatz am Hochbeet:** Die Kinder malen das neue Beet selbst an, außerdem dürfen sie neue Blumenzwiebeln, Kräuter und Wintergemüse sowie Beerensträucher pflanzen. Foto: NHW / Lothar Koch

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Kassel bewirtschaftet rund 17.500 Wohnungen, darunter rund 5.000 in der Stadt Kassel, und hat mit den Servicecentern in Fulda und Marburg sowie einem Vermietungsbüro in Eschwege drei Außenstellen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)